

Aus aktuellem Anlass der Corona-Pandemie: Leitfaden für die Schüler:innenfirmenarbeit im Bereich Catering/ Pausenversorgung

Von den Corona bedingten Einschränkungen für Schüler:innenfirmen ist besonders die Schüler:innenfirmenarbeit in den Bereichen Catering und Pausenversorgung betroffen. Damit die Schüler:innen trotzdem, unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen, weiter in ihren Schüler:innenfirmen tätig sein können, hat das Team der Berliner Schüler Unternehmen gemeinsam mit Schüler:innenfirmenbegleitungen praktische Handlungsempfehlungen zusammengestellt. Diese werden regelmäßig aktualisiert, wenn es neue Richtlinien und Entwicklungen an Schule geben sollte. Darüber hinaus sind wir für Anregungen und Erfahrungsberichte aus der alltäglichen Schüler:innenfirmenarbeit immer dankbar.

Organisation der Schüler:innenfirmenarbeit

- Die Schüler:innen können in **Kleingruppen** eingeteilt werden, die sich zeitlich begrenzt in den Räumlichkeiten aufhalten. Dadurch kann die Schülerfirmenbegleitung die Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen besser kontrollieren.
- Die Schüler:innen erhalten einen **eigenen Arbeitsplatz**, der von der Schüler:innenfirmenbegleitung für jede:n Schüler:in mit Materialien (z.B. Tuch, Messer, Brett) vorbereitet wird.
Nach dem Arbeitsende räumen die Schüler:innen ihren Arbeitsplatz auf und ihr Geschirr in den Geschirrspüler. So kann der Arbeitsplatz für die nächsten Schüler:innen vorbereitet werden.
- Damit mit der Schüler:innenfirmenarbeit begonnen und das Essen im Anschluss verkauft werden kann, muss genügend **Zeit zur Vorbereitung** des Arbeitsplatzes eingeplant werden und die Hygieneabläufe müssen mit den Schüler:innen geübt werden. Während dieser Übungszeit ist zu empfehlen, dass das zubereitete Essen von jede:r Schüler:in selbst verzehrt wird.

Hygiene- und Schutzmaßnahmen während der Schüler:innenfirmenarbeit

- Die Schüler:innen tragen eine **Mund-Nasen-Maske**, die nach einmaliger Verwendung bei über 60 Grad gewaschen wird. Alternativ können die Schüler:innen ein **Halbvisier** tragen, das mit ihrem Namen versehen wird.
- Zwischen zwei Schüle:innen ist ein **Abstand von 1,5m** einzuhalten.

Der Abstand kann mithilfe eines Klebestreifens auf dem Boden markiert werden.

Alternativ kann ein Absperrband positioniert werden.

- Die Schüler:innen **waschen und desinfizieren** sich vor Arbeitsbeginn die **Hände**. Im Laufe und am Ende der Arbeit waschen sie sich regelmäßig die Hände.
- Die Schüler:innen tragen zum Verkaufen **Handschuhe**. Während des Kochens sind Handschuhe nicht nötig.
- Um die **Finanzierung der Hygienemittel** zu klären, kann die Schüler:innenfirmenbetreuung Kontakt mit der Schulleitung aufnehmen.
- Beim **Umgang mit Roherzeugnissen** und dem **Aufbewahren von Lebensmitteln** gelten weiterhin die aktuellen Hygienerichtlinien.
Weitere Informationen hierzu finden sich in dem [Lebensmittelhygieneblatt](#) des *Fachnetzwerks für Schülerfirmen*.
- Hinweise zur Händehygiene, zum Umgang mit der Mund-Nasen-Maske sowie zur Desinfektion für Lebensmittel- und Nicht-Lebensmittel-Kontakt bietet *ecolab* in Form von [Verfahrenskarten](#).

Essensausgabe während des Caterings/ der Pausenversorgung

- Das Essen wird **einzelnd verpackt** ausgegeben. Zusätzlich sollte ein Spuckschutz zwischen Lebensmitteln und Kund:innen angebracht werden.
- Nur eine begrenzte Anzahl von Personen betreten den Pausen-/ Cateringraum, um den Abstand von 1,5m zwischen zwei Personen einzuhalten. Erst, wenn die Gruppe den Raum verlassen hat, kann die nächste Gruppe den Raum betreten.
- Das Essen wird von den Schüler:innen ausgegeben, ein **Buffet zur Selbstbedienung wird nicht angeboten**.
Hinweise zum Catering auf Veranstaltungen sind in dem [Leitfaden](#) von *visitBerlin* zu finden.

Allgemein gilt:

Jede Schüler:innenfirmenbegleitung soll das **optimal Mögliche für die Schüler:innenfirma** tun, um eine sichere und praktisch realisierbare Schüler:innenfirmenarbeit sicherzustellen. Die Entscheidungen bleiben im **Ermessen der betreuenden Lehrkraft**.

Das Team der Berliner Schüler Unternehmen berät Sie gern, wenden Sie sich per Telefon oder Mail an uns. Gern vereinbaren wir auch einen Beratungstermin.

Berliner Schüler Unternehmen

E-Mail: elke.neumann@dkjs.de

Tel: (030) 25 76 76 801